

Der „Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen mit der besten Vereinsarbeit

Mit der Ausschreibung des Horst-Ibele-Förderpreises sollen alle DSV-Skischulen der Landesskiverbände des DSV aufgefordert und motiviert werden attraktive und vielseitige Schneesport- und Ganzjahresangebote zu gestalten um damit die Anziehungskraft der Skivereine für Jung und Alt zu erhöhen.

Der Deutsche Skiverband e.V. will mit dem „**Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen**“ die Vereinsaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung sowie alle Anstrengungen von DSV-Skischulen zur skisportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen (Skitty-Test und Skitty-Cup) mit dem Ziel der Einbindung in das DSV-Wettkampfsystem unterstützen und jährlich die beste DSV-Skischule auszeichnen.

Der DSV-Skischul-Förderpreis trägt ab sofort und für immer den Namen „Horst Ibele“ weil damit in würdiger Form den erbrachten Leistungen von Horst Ibele als langjährigem Vorsitzenden des Referates DSV-Skischule gedacht werden soll und sein Wirken für den DSV eine fortlaufende Ehrung erfährt

Der „Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen“ ist jährlich in Höhe von Euro 5.000,- dotiert und kann an maximal zwei DSV-Skischulen vergeben werden. Für den 1. Preis werden 3.000 Euro und für den 2. Preis 2.000 Euro festgelegt.

Der Preis wurde erstmals 2005 vergeben und wird alljährlich neu ausgeschrieben. Bewerben können sich alle lizenzierten DSV-Skischulen, die Mitglied eines Landesskiverbandes sind. Eine prämierte Skischule hat erst nach einer dreijährigen Pause erneut Gelegenheit teilzunehmen

Bei der Auswahl zählen die Nachweise über:

- Aktionen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege
- Förderung und Talentiade von Kindern und Jugendlichen
- Qualitätsnachweis der Lehrkräfte und Skischulleiter/Technische Leiter
- Innovative und aktuelle Projekte der Schneesportschule
- Umfang der Skischul-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit
- CI-Orientierung (corporate identity = DSV-Skischule)
- Aktive Umsetzung der Skitty - Philosophie
- Soziale Aktivitäten im Kinder-Jugendbereich innerhalb der Vereinsskischule
- Angaben über Wintersportprogramme, Ganzjahresprogramme, Werbemaßnahmen, Internetauftritt und ähnliches mehr in den letzten drei Jahren

Bewerbungen werden nur angenommen, wenn weitere zusätzliche Angaben zutreffen und die geforderten Unterlagen beigefügt sind:

- Die DSV-Skischule im Bewerbungsjahr noch über die notwendige Lizenz verfügt der Trägerverein Mitglied des zuständigen LSV.
- eine vollständige Liste aller eingesetzten Lehrkräfte mit Ausbildungsstufen und Angaben über die zuletzt erfolgten Fortbildungen
- dto. für Skischulleiter/-in der betreffenden DSV-Skischule

- die DSV-Skischule über mehr als zweijährige Erfahrung in Organisation Durchführung verfügt (siehe Tätigkeitsbericht)

Die erbrachten Leistungen und die gewonnenen Erfahrungen der jährlichen Förderpreisträger müssen für die verbesserte Umsetzung der Ziele und Zwecke der Skivereinsarbeit allen DSV- Skischulen und -Skivereinen in Form von Modellen, Berichten und Handreichungen (DSV- Öffentlichkeitsarbeit, DSV-Homepage, DSV-Skischulportal) zugänglich gemacht bzw. zur Verfügung gestellt werden

Über die Vergabe des „Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen“ wird durch die DSV-Führung Breitensport entschieden. Eine Vorauswahl und eine Bewertung der fristgerecht eingegangenen Bewerbungen werden in der Herbstsitzung des DSV-Referates DSV-Skischule vorgenommen.

Als Bewerber für den „Horst-Ibele-Förderpreis“ kommen nur, „DSV-Skischulen“ in Frage die ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 08. Januar 2010 an das DSV-Skischulreferat (an die DSV-Geschäftsstelle über die jeweiligen LSV-Geschäftsstellen) eingereicht haben.

Deutscher Skiverband e.V.
Ausschuss Ausbildung
Referat DSV-Skischule

Anlagen

1 Bewerbungsbogen